

8000 Tonnen freiwillig erhöhten, so ist das zuallererst auf die richtige Anwendung und Durchführung des sozialistischen Wettbewerbs nach der Mamai-Thräna-Methode und auf die weitere Entwicklung des Bewußtseins unserer Belegschaft zurückzuführen. Das ist ein Ausdruck dafür, daß die persönlichen Interessen mehr und mehr den gesellschaftlichen sozialistischen Interessen untergeordnet werden.

Genossen! Das ist doch schon ein Schritt vom Ich zum Wir. Das ist ein weiterer Schritt zum sozialistischen Bewußtsein. Der sozialistische Wettbewerb in unserem Tagebau ist zu einer Angelegenheit der gesamten Tagebau-Belegschaft geworden. Wenn heute ein Gerät oder eine Maschine ausfällt, dann ist es nicht mehr ein einzelner, der sich für die schnelle Instandsetzung und Inbetriebnahme dieses Produktionsinstrumentes einsetzt, sondern ganze Brigaden und Schichtbelegschaften kämpfen gegen die Stillstandszeiten und für die Erfüllung der im Betriebsplan gesteckten Ziele.

Genossen! Ich denke, wenn wir in Zukunft bei der Lösung der großen Aufgaben, wie sie im Referat hier dargelegt wurden, mit noch größerem Schwung und Elan als bisher vorangehen, wird es uns möglich sein, einen noch größeren Beitrag von seiten der Braunkohlenskumpel für den Sieg des Sozialismus in unserer DDR zu leisten. (Beifall.)

Wir Kumpel sind uns aber auch bewußt, daß es nicht nur darauf ankommt, hervorragende Leistungen in der Produktion zu vollbringen, sondern daß wir auch jederzeit bereit sein müssen, unsere sozialistischen Erfolge, unsere Arbeiter- und Bauern-Macht mit der Waffe in der Hand zu schützen und zu verteidigen. (Beifall.)

Genossen! Ich selbst bin 55 Jahre alt und nehme aktiv an der Ausbildung in der Kampfgruppe teil. Dabei möchte ich bemerken, daß ich noch nicht das älteste Kampfgruppenmitglied bin. Viele unserer Parteigenossen leisten nicht nur hervorragende Arbeit in der Produktion, sondern unterziehen sich auch nach ihrer Arbeitszeit der militärischen Ausbildung innerhalb unserer Kampfgruppe.

Hiermit möchte ich erklären: Sollten es die Faschisten und Militäristen in Westdeutschland wagen, ihre dreckigen Pfoten nach unseren Errungenschaften auszustrecken, werden sie die ganze Kraft der Arbeiterklasse zu spüren bekommen. (Anhaltender starker Beifall.)

Vorsitzender *Bernard Koenen*: Genossen, wir hätten gern, wenn